

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ressourcen durch Vertrauen optimal nutzen

Die NordApotheke und die ZehntenhausApotheke unterstützen das Zentrum Affoltern der SpiteX Zürich Limmat bei der Bestellung und Überprüfung der Medikation. Sie bieten die nötige Patientensicherheit und helfen bei der Prozessoptimierung. Vertrauen ist die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit – ein Blick hinter die Kulissen.



Yvonne Steigmeier, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie und Geschäftsführerin der Zehntenhaus-Apotheke, Katharina Schirrmeister, Leitung des SpiteX-Zentrums Affoltern bei SpiteX Zürich Limmat, und Cornelia Gloor, eidg. dipl. Apothekerin und Geschäftsführerin der NordApotheke (v. l. n. r.)

Frau Gloor, in welchen Bereichen arbeiten die NordApotheke, die Zehntenhaus-Apotheke und das SpiteX-Zentrum in Zürich-Affoltern zusammen?

Wir stellen die von der SpiteX bestellten Medikamente, Sanitätsartikel und weiteren Produkte bereit. Medikamente werden auf die Dosierung und Packungsgrösse sowie Interaktionen, Kontraindikationen und Verfügbarkeit eines Generikums geprüft. Bevor wir ein Medikament abgeben, prüfen wir genau, ob der Kunde es schon zuvor eingenommen hat. Wenn das der Fall ist, überprüfen wir das Einnahmeintervall. Sollte das Rezept fehlen, fordern wir dieses beim jeweiligen Arzt an. Alle Bestell- und Abgabebblätter werden von uns überprüft, dokumentiert und archiviert.

Frau Steigmeier, weshalb ist diese Zusammenarbeit so erfolgreich?

Mit der SpiteX tauschen wir uns regelmässig aus. Da wir im selben Quartier sind, kennen wir die Mitarbeitenden gut und sind jederzeit für die SpiteX da.

Im Falle von dringend benötigten und nicht verfügbaren Medikamenten helfen sich die NordApotheke und die ZehntenhausApotheke gegenseitig aus.

Frau Schirrmeister, was sind die klaren Vorteile für das SpiteX-Zentrum Zürich-Affoltern?

Die Zusammenarbeit basiert auf Vertrauen. Die exakte Dokumentation der Apotheken erleichtert uns den Arbeitsalltag enorm. Wir können uns darauf verlassen, dass wir richtig beschriftete Medikamentenpackungen mit der vom Arzt festgelegten Dosierung erhalten. Die Bestellung wird stets pünktlich ins Zentrum geliefert oder auf Wunsch direkt zur Kundschaft in unser gesamtes Einzugsgebiet – das ist ein grosser Vorteil.

Frau Schirrmeister, wie gestaltet sich der Austausch mit der NordApotheke und der ZehntenhausApotheke sowie Cornelia Gloor und Yvonne Steigmeier als Geschäftsführerinnen?

Wir haben einen regen Austausch und profitieren voneinander. Unsere Lernenden «Fachfrau Gesundheit» sind im 2. Lehrjahr jeweils zwei Nachmittage in der ZehntenhausApotheke und müssen sich mit der Vortragshaltung und dem Management von Medikamenten auseinandersetzen. Dieser Austausch läuft sehr unbürokratisch ab. Im Gegenzug werden die Apotheken-Mitarbeitenden von unserer Wundexpertin weitergebildet. Durch diese enge und gute Zusammenarbeit können wir unsere Ressourcen besser nutzen.

Können Sie uns ein Beispiel nennen, bei welchem die Therapiesicherheit durch die Zusammenarbeit mit der SpiteX optimiert wurde?


Cornelia Gloor: Wir haben einmal eine Bestellung per Fax für ein Generikum eines

Blutdruckmedikaments von der SpiteX erhalten. Durch die lückenlose Dokumentation haben wir festgestellt, dass wenige Tage zuvor bereits das Originalpräparat für diese Indikation abgegeben wurde. Das Austrittsrezept wurde durch das Spital ausgestellt. Daher haben wir sofort nachgefragt, welches der beiden Medikamente eingenommen werden soll.

Yvonne Steigmeier: Unsere Aufgabe ist es, die gesamte Therapie von allen Ärzten zu beachten und die SpiteX über mögliche Interaktionen von Medikamenten zu informieren, um die Patientensicherheit und die therapeutischen Ergebnisse zu gewährleisten.

Frau Schirrmeister, können Sie die NordApotheke und die Zehntenhaus-Apotheke für die Zusammenarbeit weiterempfehlen?

Eine lückenlose Dokumentation ist ein wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit. Ich kann mich auf die korrekte Beschriftung und auf eine pünktliche Lieferung verlassen. Zudem begrüsse ich die strengen Kontrollen seitens der Apotheken. Wenn wir eine Lieferung in Empfang nehmen, müssen wir diese quittieren. Mitarbeitende, die eine Bestellung direkt in der Apotheke abholen, müssen sich ausweisen. Beide Apotheken unterstützen uns, wenn wir ein Medikament dringend benötigen und sie geben uns auch Auskunft über uns nicht bekannte Medikamente. Die enge Zusammenarbeit und die Abläufe mit beiden Apotheken schätze ich sehr.

TOPWELL-APOTHEKEN AG 

Topwell-Apotheken AG

Bereich Institutionelle Kunden

Lagerhausstrasse 11, 8400 Winterthur

www.topwell.ch

Gratis-Hotline: 0800 268 800